

## **PRESSEINFORMATION**

### **Hat Österreich die besseren Arbeitgeber?**

Aktuelle Studienergebnisse zeigen, dass Österreichs Unternehmen dem Fachkräftemangel wirksamer begegnen als deutsche.

München/Stuttgart, 18. November 2008. **Die Bevölkerung wird immer älter. Doch Deutschlands Arbeitgeber unternehmen bisher wenig, um der demografischen Entwicklung wirksame Konzepte entgegenzusetzen. Unsere österreichischen Nachbarn sind uns hier um einiges voraus. Sie legen deutlich mehr Wert darauf, ihre Mitarbeiter durch Maßnahmen der Personalplanung und -entwicklung zu fördern und ihre Leistungsfähigkeit durch eine individuelle Arbeitszeitgestaltung zu unterstützen. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Gemeinschaftsstudie der ATOSS Software AG und der DEKRA Akademie GmbH.**

Die befragten österreichischen HR- und Linienmanager sind sich einig: vorausschauende Personalplanung bzw. Personalentwicklungsplanung sind das Mittel der Wahl, um die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter bestmöglich für das Unternehmen nutzbar zu machen. Gerade der österreichische Mittelstand hat die Nase vorne, wenn es darum geht, die zur Verfügung stehende Arbeitskraft so effektiv wie möglich einzusetzen – unabhängig davon, ob es sich um berufstätige Eltern, ältere Mitarbeiter oder Quereinsteiger handelt. 73 Prozent der befragten Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern halten beispielsweise attraktive Elternzeit-Modelle für ein wichtiges Instrument, um die Motivation ihrer Belegschaft zu sichern. Mit dieser Erkenntnis sind sie deutschen Unternehmen, egal welcher Größe, weit voraus. Nur knapp die Hälfte (47 Prozent) der deutschen Führungskräfte ist der Meinung, dass die Einbindung älterer Mitarbeiter und berufstätiger Eltern zu den zentralen Aufgaben der Zukunft gehört.

### **Flexible Arbeitszeiten: In Österreich schon Standard**

Auch was die Flexibilisierung der Arbeitszeiten im Allgemeinen angeht, sind Österreichs „Kleine“ erstaunlich weitsichtig. 93 Prozent halten es für wichtig, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch flexible Arbeitszeitkonzepte zu erhalten. In Deutschland sehen nur etwas mehr als drei Viertel (78 Prozent) der befragten HR- und Linienmanager diese Notwendigkeit. Österreichs Führungskräfte haben bereits erkannt: Individuelle Arbeitszeitregelungen leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zu mehr Produktivität im Unternehmen, sie tragen auch zu mehr Arbeits- und Lebensqualität bei. In dieses Bild passt ein weiteres Ergebnis der Studie: 42 Prozent der befragten HR- und Linienmanager aus österreichischen Großunternehmen und mehr als die Hälfte der Befragten aus kleinen und mittleren Betrieben (53 Prozent) sehen in einer besseren Work-Life-Balance eine Chance für mehr Produktivität. In Deutschland tut das nur knapp ein Drittel (30 Prozent).

### **Quereinsteiger fördern**

Die Gewinnung neuer Mitarbeiter mit den passenden Kompetenzen wird immer schwieriger – in Deutschland wie in Österreich. Unser Nachbarland zeigt sich jedoch generell offener, hier neue Wege zu beschreiten. So halten 58 Prozent der österreichischen Unternehmen die gezielte Einbindung von Quereinsteigern in die Belegschaft für ein wichtiges Instrument, wenn es darum geht, die Potenziale ihrer Mitarbeiter besser auszuschöpfen. In Deutschland gilt das für lediglich 46 Prozent, obwohl Quereinsteiger in bestimmten Sektoren wie zum Beispiel der IT-Branche einen Großteil der Beschäftigten ausmachen. Gerade hier besteht akuter Fachkräftemangel und damit der dringende Bedarf, vorhandene Potenziale bestmöglich zu fördern und zu nutzen.

## **Hintergrund**

Die Studie „Digging for Diamonds: Verborgene Potenziale im Unternehmen heben – Status Quo und Ausblick“ wurde im Juli 2008 veröffentlicht. Im Rahmen der Untersuchung wurden 272 HR- und Linienmanager deutscher Unternehmen und 50 Kollegen aus österreichischen Unternehmen befragt. Ein kostenloses Management Summary gibt es auf [www.atoss.com](http://www.atoss.com) und [www.dekra.de/bestellung\\_diamonds](http://www.dekra.de/bestellung_diamonds)

Die Grafiken zur Studie stehen zum Download unter [www.atoss.com/studie2008/Bildmaterialien](http://www.atoss.com/studie2008/Bildmaterialien)

## **ATOSS Software AG**

Die ATOSS Software AG ist Anbieter von Consulting, Software und Professional Services zum bedarfsorientierten Personaleinsatz und zählt im Geschäftsfeld Arbeitszeitmanagement und -organisation zu den Vordenkern der Branche. Mit Lösungen im Bereich Workforce Management besetzt das Unternehmen ein außerordentlich dynamisches Marktsegment. ATOSS Lösungen zeichnen sich durch höchste Funktionalität sowie State-of-the-Art-Technologie (JAVA EE) aus und bieten den Anwendern komplette Plattformunabhängigkeit. Das 1987 gegründete Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von über € 24 Mio. Bei den mehr als 3.500 Kunden werden über zwei Millionen Arbeitnehmer mit ATOSS Lösungen gesteuert. Die Softwareprodukte sind in neun Ländern und acht Sprachen im Einsatz. Weitere Informationen: [www.atoss.com](http://www.atoss.com)

## **DEKRA Akademie GmbH**

Die DEKRA Akademie GmbH, eine Tochter der DEKRA AG, versteht sich als individueller Berater und ganzheitlicher Prozessbegleiter für Qualifizierung. Langjähriges Know-how und Erfahrung aus der Bildungsberatung werden genutzt, um gemeinsam mit Partnern neue Qualifizierungskonzepte zu entwickeln. Mit ihrer praxis-, kunden- und qualitätsorientierten Ausrichtung ist die DEKRA Akademie seit ihrer Gründung 1976 zu einem der größten privaten Bildungsanbieter Deutschlands aufgestiegen. In dem bundesweiten Netz von Bildungszentren werden jährlich über hunderttausend Teilnehmer/innen auf veränderte oder neue berufliche Anforderungen vorbereitet. Weitere Informationen: [www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)

**Pressekontakt:**

**ATOSS Software AG**

Elke Jäger  
Am Moosfeld 3  
D-81829 München  
Tel.: +49 (0) 89 4 27 71 – 220  
Fax: +49 (0) 89 4 27 71 – 100  
elke.jaeger@atoss.com  
[www.atoss.com/presse](http://www.atoss.com/presse)

**ATOSS Ges.m.b.H**

Landstraßer Hauptstraße 71/2  
A-1030 Wien  
Fon +43 (1) 7 17 28-334  
Fax +43 (1) 7 17 28-110  
info@atoss.com  
www.atoss.at

**DEKRA Akademie GmbH**

Dr. Peter Littig  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart  
Fon +49 (0)711 7861 – 2965  
Fax +49 (0)711 7861 – 2655  
peter.littig@dekra.com  
[www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)

**Maisberger GmbH**

Frank Brodmerkel  
Kirchenstr. 15  
D-81675 München  
Tel.: +49 (0) 89 41 95 99 – 25  
Fax: +49 (0) 89 41 95 99 – 12  
brodmerkel@maisberger.com  
www.maisberger.com